

St. Pöden 22. Oct. 1891.

Gnädigste Genehmigung!

Ihrer 2 monatliche Abwesenheit vom
 Hause, infolge davon Sie wenigstens
 Briefe u. Zeitungswort, welche zurück-
 kommen, beim Hause lassen blieben,
 bezü. sich mein Gütebuch mit be-
 hauptung in der Regel lassen mich
 seit meinem Liebesbrief (vom 18. Sept.)
 nicht die wenig u. letzte Mitteilung
 u. Wünsche zur Bewahrung, jedoch
 zupfühlten Abschiedsbriefe, nun
 Ihnen der Dank für die güteige
 Zusage der Biographie Ihres
 mit allem notwendigen Aufwand
~~und~~ ^{unbegrenzt} ~~für~~ ^{aus} ~~dem~~ ^{dem} ~~selbst~~ ^{selbst} ~~versteht~~ ^{versteht} ~~und~~ ^{und} ~~ist~~ ^{ist} ~~es~~ ^{es} ~~mir~~ ^{mir} ~~sehr~~ ^{sehr} ~~erfreulich~~ ^{erfreulich} ~~zu~~ ^{zu} ~~sein~~ ^{sein}

Lebendige Seelen und weißt auch
ausführlich, wie mich die drei
letzten Briefe und Selbstbesonder
für Sie anzuwenden habe.

Nachdem ich mich, daß ich Ihre
meine Besorgnis weiß und so Ihre
Maße und Sprüche zu sehen. Ihre Briefe
waren mir eine große geistige
Erleichterung, unter anderem ein Gefühl
in beifolgender Mitteilung geworden,
und durch diese kommt ich mich
in den Gedanken nicht zu geben, daß
Sie mir helfen, aber helfe mir so
wohl, kommt mir ein neues ein
Neut ist zu erwarten oder so
für mich ein Licht werden.

Bei mir wird meine letzten Gedanken
und Sorgen mir nicht für Sie



gog bij mijne Correspondentz immer
meer niet lang. Wie Mootkooyheit
dat niet te de Speligen goiff mijne
meer nu bij niet gruts doet nu
nog nij ystoro Correspondent
niet ~~te~~ ²romer, fof goordig uson ofar
Menn, So exoticen Begrieffeller
Graaf Stadion, mit dan is niet
niet meer Robitien ab niet zu
verfpreken. Wat is Robitien?

Diepe Souro würde in Rome
von Turner u. Turnerius, also
Dilettanten, Si is niet von allen
Ludensan vint erd, die Geschiede
"Spriessiel" So Dank von Dürupine
(allding ofus Honorae!) mit
Sitzum fofolyn ^{Vanu} bei niet firo
(zuu bestan niet romer fufst
von Dürupine) niet Dürupine

„Die Quenerie an Rosig“ mit perokam
Hvordavosoly vinfertigst.

Ueber Fortschritt, wo Sie Tauterianen
für den Rumpfen zu folgen sind, an
große Büchern von way if — so
geschickt — bei Lebzeiten nicht zu
Dreizehn. Die Quenerie soll im
December in Leipzig gehalten werden —
ist vinfertigst.

Volle Zeit müßte Brief von mir
in Druck vinfertigst, heute if ab
Ihren als freundlichen Gruß.

Meine gute Bewegung from if und
bleibt das einzige Glück und das
beste Glück, das mir gütlich ge-
worden ist. Möge Sie mir vom
Besichtselde vinfertigst vinfertigst bli-
ben, und if das.

Mein Gott, Sie, lieber from dem,
Sich wenig vinfertigst vinfertigst
ab so wie in demselben Leben.

Möge Sie der Gnu und die
außerordentlichen Miltionen finden
lassen, Sie Ihre Neugier
vergessen vinfertigst, ab if
allzeit vinfertigst vinfertigst